

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

26.01.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 049|21

Verkehrsunfall mit einem Hund - Zeugenaufruf | Vorsicht! Betrug am Telefon | Auffahrunfall mit einer Verletzten

Ersteller: Birgit Höhn (bh), Fabian Reinhardt (fr)

Verkehrsunfall mit einem Hund - Zeugenaufruf

Ort: Delitzsch, Securiusstraße/Bitterfelder Straße

Zeit: 24. Januar 2021, gegen 21:50 Uhr

Vergangenen Sonntagabend ereignete sich in Delitzsch an der Ampelkreuzung Securiusstraße/Bitterfelder Straße ein Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem kleinen weißen Hund. Der PKW wollte bei grüner Ampelschaltung nach rechts auf die Bitterfelder Straße in Richtung Stadtzentrum abbiegen und übersah dabei den angeleinten Hund des Fußgängers, der ebenfalls bei grünem Lichtzeichen die Straße überquerte. Der Hund wurde dabei augenscheinlich vom PKW erfasst und gelangte auch kurzzeitig unter das Fahrzeug. Der PKW-Fahrer sowie der Hundeführer samt Hund entfernten sich nach dem Unfall vom Unfallort, ohne sich bekannt zu machen.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den Personalien der Unfallbeteiligten geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Delitzsch, Hallesche Straße 58 in 04509 Delitzsch, Tel. (034202) 66-100 zu melden. (fr)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Vorsicht! Betrug am Telefon

Ort: Kamitz; Stehla; Triestewitz; Blumberg; Langenreichenbach; Beilrode

Zeit: 21.01.2021 bis 25.01.2021

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Torgau kam es in der Zeit vom Donnerstag, den 21. Januar 2021, bis Montag, den 25. Januar 2021, zu mehreren Betrugsversuchen am Telefon gegenüber älteren Menschen im Alter zwischen 62 und 83 Jahren.

In fünf Fällen meldeten sich zwischen Donnerstag und Freitag Unbekannte bei ihren Opfern und gaben vor, dass ein naher Verwandter, wie Sohn, Enkel oder Neffe, einen Unfall gehabt hätten. Die Anrufer forderten die Geschädigten auf, jeweils einen Betrag einer niedrigen fünfstelligen Summe zu zahlen. Es kam zu keiner Zahlung oder Geldübergabe, da die Seniorinnen und Senioren den Unbekannten keinen Glauben schenkten, das Gespräch beendeten und sofort die Polizei in Kenntnis setzten.

In einem Fall teilte der Anrufer einem 62-jährigen die Aussicht auf einen Gewinn in Höhe von 38.500 Euro mit. Hierfür müsse er lediglich Google-Play-Karten im Wert von 1.000 Euro erwerben. Diese erwarb der Mann. Eine Übermittlung der Google Play Codes erfolgte nicht. Der Geschädigte erstattete Anzeige bei der Polizei. Beamte der Kriminalpolizei haben in allen sechs Fällen die Ermittlungen wegen Betrug aufgenommen.

Die Polizei warnt aus aktuellem Anlass nochmals eindringlich vor diesen und ähnlichen Betrugsmaschen!

Legen Sie ein gesundes Misstrauen an den Tag!

Geben Sie am Telefon keinerlei Auskünfte zu Ihren finanziellen Verhältnissen!

Übergeben Sie fremden Personen niemals Geld!

Ziehen Sie bei Zweifeln eine Vertrauensperson hinzu und verständigen Sie die Polizei! (bh)

Geschädigter nach Verkehrsunfall auf Parkplatz gesucht – Zeugenaufruf

Ort: Delitzsch, Sachsenstraße

Zeit: 30.12.2020, gegen 12:00 Uhr

Am Mittwoch, den 30. Dezember 2020, ereignete sich gegen 12:00 Uhr auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes ein Verkehrsunfall. Dabei wurde ein VW Passat beim Ausparken durch einen anderen Verkehrsteilnehmer beschädigt. An dem VW entstand eine Delle auf der linken hinteren Fahrerseite. Der beschädigte Passat soll braun- oder braun-metallic-farbenen sein ein Kennzeichen aus Delitzsch haben.

Zu diesem Verkehrsunfall sucht die Polizei dringend den oder die Geschädigte(n) des unfallbeteiligten VW Passat. Dieser wird gebeten, sich beim Polizeirevier Delitzsch, Hallesche Straße 58, Telefon (034202) 66 – 100 zu melden. (bh)

Auffahrunfall mit einer Verletzten

Ort: Grimma, A 14 in Richtung Dresden

Zeit: 26.01.2021, gegen 06:55 Uhr

Die Fahrerin (25, deutsch) eines Renault Espace war auf der A 14 in Richtung Dresden unterwegs. In Höhe Kilometer 45,5 fuhr sie aus noch nicht geklärter Ursache auf den vor ihr fahrenden Lkw Iveco mit Sattelanhänger auf und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Die 25-Jährige erlitt schwere Verletzungen und musste in einem Krankenhaus stationär aufgenommen werden. Die Höhe des Sachschadens wurde mit etwa 16.000 Euro beziffert. Während der Unfallaufnahme erfolgte eine Vollsperrung bis 07:35 Uhr und danach eine Teilspernung der Fahrstreifen bis gegen 09:50 Uhr. (bh)